

SPD: Eigene Reinigungskräfte

WILDESHAUSEN • Nach einer Begehung der Wallschule in Wildeshausen beantragt die SPD-Ratsfraktion die Reinigung der städtischen Liegenschaften in Zukunft wieder von bei der Stadt Wildeshausen angestellten Mitarbeitern durchführen zu lassen. Die SPD habe feststellen müssen, dass eine intensivere Reinigung notwendig sei. Die Gebäudesubstanz leide aktuell, und das verursache hohe Folgekosten. „Der Vorteil des Einsatzes von Reinigungskräften, die bei der Stadt angestellt sind, liegt darin, die Kräfte so einzusetzen, wie es notwendig ist“, so die Fraktionsvorsitzende Evelyn Goosmann. „Außerdem halten wir es für besser, Reinigungskräfte langfristig zu beschäftigen. Wir sind sicher, dass sich damit zudem die Identifikation mit dem Aufgabenfeld verbessert und die Motivation steigt.“ Die Sozialdemokraten möchten, dass nach dem Auslaufen der Verträge mit der Reinigungsfirma wieder eigenes Personal eingestellt wird. „Wir sollten dem guten Beispiel des Landkreises Oldenburg folgen, der schon länger erkannt hat, dass es Vorteile hat, wenn die Kommune die Reinigungskräfte selbst einstellt“, so Goosmann.

wz
25.07.14